

Jahresbericht Präsident Saison 2013/2014

Und wieder steht die Saison 2013/2014 kurz vor dem Schluss. Viele schöne aber auch schwierige Momente prägten unser Vereinsjahr. Mussten wir uns doch in der Sportkommission in der Winterpause auf die Suche nach einem neuen Trainer für die 1. Mannschaft machen, nach der Demission von Trainer Stephan Bruni. Nach vielen Bewerbungen, Gesprächen und Eindrücken wurden wir mit dem erfahrenen Trainer Marco Di Romualdo fündig. Beim Vertragsabschluss wussten wir noch nicht, dass der neue Trainer schon früher als auf die neue Saison 2014/2015 sein Talent unter Beweis stellen muss. Nach der Trennung von Stephan Bruni (aus persönlichen Gründen) stellte sich Marco di Romualdo zur Verfügung, obwohl er auch noch als Trainer von Esperia amtiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an dich Marco und auch für das Verständnis deiner Familie!

Nach dem erneuten verpassten Aufstieg in die 2. Liga, war es umso wichtiger, die Mannschaft zusammen zu halten und mit der nötigen Moral das wieder gesteckte Ziel, den Aufstieg in die 2. Liga, anzustreben. Im Hintergrund wurde Verschiedenes organisiert, um die Mannschaft mit positiven Impulsen weiter zu bringen. Als Wintermeister wurden die kalten Tage aktiv genutzt, man kann sagen, der Fahrplan stimmt wieder. Mit einer guten Vorbereitung und dem Trainingslager in Spanien stehen wir wieder als Gruppensieger fest. In der Barrage treffen wir in der Gruppe 2 auf den AS Italiana. Auswärts am Samstag, 14. Juni 2014 um 18.00 Uhr und zu Hause am Samstag, 21. Juni 2014 um 17.00 Uhr. Jetzt bleibt mir nur noch viel Glück zu wünschen und HOPP ZOUBRÜGG!!! Im Berner Cup gegen Nidau wurde das Spiel, mit etwas Glück, kurz vor Schluss gewonnen. Im Viertelfinal gegen 2. Ligist Konolfingen mussten wir uns leider geschlagen geben, war aber auf alle Fälle eine gute Erfahrung für die Zukunft.

Leider wurde der Aufstieg in die 4. Liga mit der 2. Mannschaft unter Trainer Dominik Rügsegger „Rüebe“ verpasst. Köpfe nicht hängen lassen, wir stehen auf und werden den Aufstieg in der nächsten Saison wieder anstreben.

Die Frauen 2. Liga unter Trainer Daniel Wittwer stehen im Moment in der Mitte der Rangliste und können sicher auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Unter Trainer Thomas Blaser und nur einer Saison in der 4. Liga steigen die Frauen der 2. Mannschaft wieder in die 3. Liga auf. BRAVO FROUE!!!

Die wenigen Senioren konnten dank der Gruppierung Sumiswald/Huttwil mit ihrem Hobby Fussballspielen auch gerecht werden. Auf die neue Saison wird wieder eine Gruppierung mit Langnau/Trubschachen geprüft. Die Veteranen unter dem unermüdlichen Administrator Thomas Etter haben wieder wie in den letzten Jahren den Gruppensieg geschafft. Im Meisterschaftshalbfinal geht es zu Hause gegen den Gegner aus dem Seeland (wie es aussieht Schüpfen) weiter. VIEL GLÜCK UND ERFOLG!!!

In der Junioren-Abteilung kämpft man verschieden erfolgreich. Geht es im Kinderfussball hauptsächlich um Spass und Spiel, stehen in den verschiedenen Gruppierungen Ämme Team die Punkte bzw. der Rang im Vordergrund. Die A-Junioren mit dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse, kämpfen um den Verbleib in dieser Kategorie. Die Bb-Junioren mussten wegen Spielermangel und diversen Vorkommnissen zurückgezogen werden. Die anderen Mannschaften behaupten sich im Mittelfeld gegen oben orientiert.

Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert sehr gut, bei den Mitgliedern könnte der eine oder andere noch etwas mehr Engagement einbringen. Sylvia Stalder hat die Aufgabe wahrgenommen mit allen Aktivspielern das Gespräch zu suchen, um die offenen Posten (Trainer, Funktionäre usw.) zu besetzen. BITTE stellt euch diesen Aufgaben und nehmt aktiv am Vereinsleben teil.

Der FC Zollbrück kann dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Mit dem Dorffest vom 4.-6. Juli 2014 wird dieser einmalige Anlass würdig geehrt. Bitte helft alle mit, es braucht jede Person, damit dieses Dorffest in die Geschichte vom FC Zollbrück eingeht und für alle immer in schöner Erinnerung bleibt.

Zu guter Letzt möchte ich meinen Vorstandskollegen, Funktionären und einfach allen, die immer wieder ihren Beitrag im Verein leisten danken.

Von ganzem Herzen wünsche ich euch allen ein schönes Dorffest und eine erholsame Sommerpause.

Stifu Hofer